



Einladung zur Generalversammlung 2018

Freitag 22. Juni 2018, 19.00 Uhr, Restaurant Johannisburg, Burgweg 22, Altendorf SZ

Traktandenliste:

- Begrüssung
- Wahl von Stimmezählern
- 1. Abnahme des Protokolls der GV vom 23.06.17
- 2. Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes und Bekanntgabe der Mutationen
- 3. Kassabericht
- 4. Revisorenbericht
- 5. Genehmigung der Jahresrechnung der Vereinigung
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Information durch Markus Segessenmann
- 8. Festsetzung des Jahresbeitrages
- 9. Wahl des Vorstandes und der Revisoren
- 10. Beschlussfassung über Anträge (wenn vorhanden)
- 11. Diverses

Ordre du jour:

- Salutations
- Choix des scrutateurs
- 1. Décharge des protocoles du 23.06.17
- 2. Approbation du rapport annuel du comité et annonce des mutations
- 3. Rapport financier
- 4. Rapport des réviseurs des comptes
- 5. Acceptation des comptes annuels de l'union
- 6. Décharge du comité
- 7. Information par Markus Segessenmann
- 8. Fixation de la contribution annuelle
- 9. Choix du comité et des réviseurs
- 10. Prise de décision des propositions (si existantes)
- 11. Divers

Anträge (Punkt 10.) bitte bis spätestens 12. Juni (A-Post) an: Jost Mächler, Urteilen 6, 8718 Schänis

Liebe Biathlonfreunde

Die Schweizer Biathletinnen und Biathleten haben bereits ihr Sommertraining aufgenommen. Uns Biathlonfans bleibt Zeit, nochmals Rückschau auf die vergangene Olympiasaison zu halten. Wie in den letzten News dokumentiert, waren die Spiele von PyeongChang für den Schweizer Biathlonsport klar die Besten der bisherigen Geschichte. Anschliessend versuche ich die Schweizer Weltcupresultate noch ein wenig einzuordnen.

Sehr positiv fällt bei der Analyse Benjamin Weger dank der grossen Konstanz auf sehr hohem Niveau auf. Neben zwei Top25 und drei Top20 Platzierungen erreichte er viermal die Top15 und sechsmal die Top10. Er lief somit gegenüber dem Vorjahr je zweimal mehr in die besten Fünfzehn bzw. Zehn. Damit gelang ihm im Ranking der weltbesten Biathleten eine Verbesserung vom 30. auf den 15. Rang. Weniger gut erging es Serafin Wiestner. Er musste gesundheitsbedingt einen Absturz vom 39. auf den 73. Rang in Kauf nehmen. Der 9. Rang im Olympiasprint attestiert ihm aber einen sehr guten Formaufbau. Trotz seines erstmaligen Vordringens auf Platz sechs im Weltcup-Sprint von Oslo, büsste Mario Dolder im Jahresranking zwei Plätze ein und landete auf Rang 51. Jeremy Finello gelang es dank konstanten Resultaten sich vom 81. auf den 55. Platz vorzukämpfen. Bei den Damen dürfen sicher die Wiedererstarkung von Elisa Gasparin zusammen mit den Fortschritten in der Staffel als grosse Pluspunkte aufgeführt werden. Selina Gasparin ist im Jahresranking im 25. Rang und somit 8 Positionen hinter dem letzten Jahr platziert. Sie erkämpfte je dreimal die Top25, Top20 und die Top10. Gegenüber der letzten Saison erreichte sie zwar einmal mehr die Top10, konnte aber keinen der sechs Top15 Platzierungen des Vorjahres verteidigen. Lena Häcki büsste beim Weltcup Endstand gegenüber der Vorsaison 12 Ränge ein und landete auf Rang 44. Sie erreichte je einmal Top25, Top15 und Top10 und zweimal Top20. Im Vorjahr war sie einmal mehr in den ersten Zwanzig und zweimal mehr in den ersten Fünfzehn. Elisa Gasparin gelang es je einmal in die ersten Zehn und in die ersten Zwanzig, sowie zweimal in die ersten Fünfundzwanzig vorzudringen. Daraus resultierte im Weltcup-Jahresranking gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung um 45 Positionen auf Rang 49. Die Schnellschützin Irene Cadurisch erscheint im gleichen Ranking auf Rang 89.

Besonders gerne erinnern wir uns an die tollen Staffelwettkämpfe, bei denen die Herren zweimal den siebten und die Damen einmal den achten und zweimal den fünften Rang erreichten. Sehr erfreulich ist, dass die Herren ihren 9. Rang im Nationenklassement verteidigen und die Damen erstmals in der Schweizer Biathlongeschichte auf den 9. Rang vordringen konnten. Dies bedeutet, dass wir sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen im nächsten Jahr im Weltcup fünf Startplätze zur Verfügung haben.

Der Vorstand freut sich, Sie im Restaurant Johannisburg in Altendorf SZ zur GV 2018 zu begrüssen.

Für den Vorstand: Jost Mächler, Präsident

15 Jahre Einsatz für den Schweizer Biathlon

Danke Markus Regli

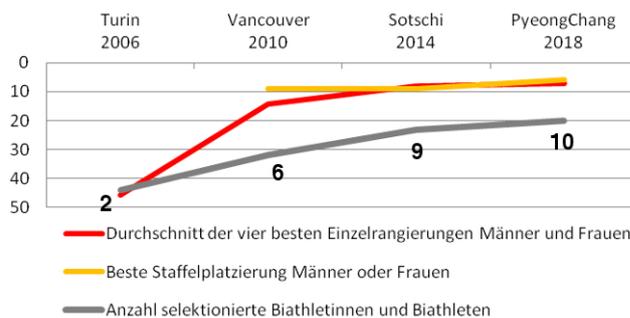
Autor: Jost Mächler

Als ehemaliger Leistungssportler, der Ende der 1970-er Jahre, zur Zeit der Umstellung vom Grosskaliber zum Kleinkalibergewehr als Quereinsteiger mit Biathlon begann und seit damals immer in irgend einer Verbindung zum Schweizer Biathlon stand, fühle ich mich kompetent zu beurteilen, was Markus Regli in den vergangenen 15 Jahren für den Schweizer Biathlonsport geleistet hat. Was mir aus seiner Startzeit als eindrucklichstes in Erinnerung geblieben ist, ist die Art und Weise,



wie er die Sache anpackte. Im Gegensatz zu einigen seiner Vorgänger warf er nicht einfach alles Vorherige über Bord und meinte alles besser zu wissen. Er verstand es hervorragend, jene Sachen die vorhanden waren und gut funktionierten, beizubehalten und weiter zu entwickeln. Markus musste bei seinem Start mit einem minimalen Budget haushalten. Mit extremem Einsatz gelang es ihm sukzessive dank aufwärts zeigender Entwicklung verschiedenster Parameter auch das Vertrauen und damit die Budgetfranken des Verbandes und der Sponsoren zu steigern. Mit viel Engagement baute er den Biathlonstützpunkt Realp auf und schaffte für die Biathleten erstmals in der Schweiz professionelle Trainingsbedingungen, was sich bald einmal auch in der Bilanz auf der internationalen Wettkampfbühne zeigte. Es ist nicht meine Absicht ein Buch über Markus Regli als Disziplinchef Biathlon zu schreiben. Vielmehr sollen einige Diagramme aufzeigen, welche Entwicklung die Sportart Biathlon in der

Leistung an olympischen Spielen seit 2006

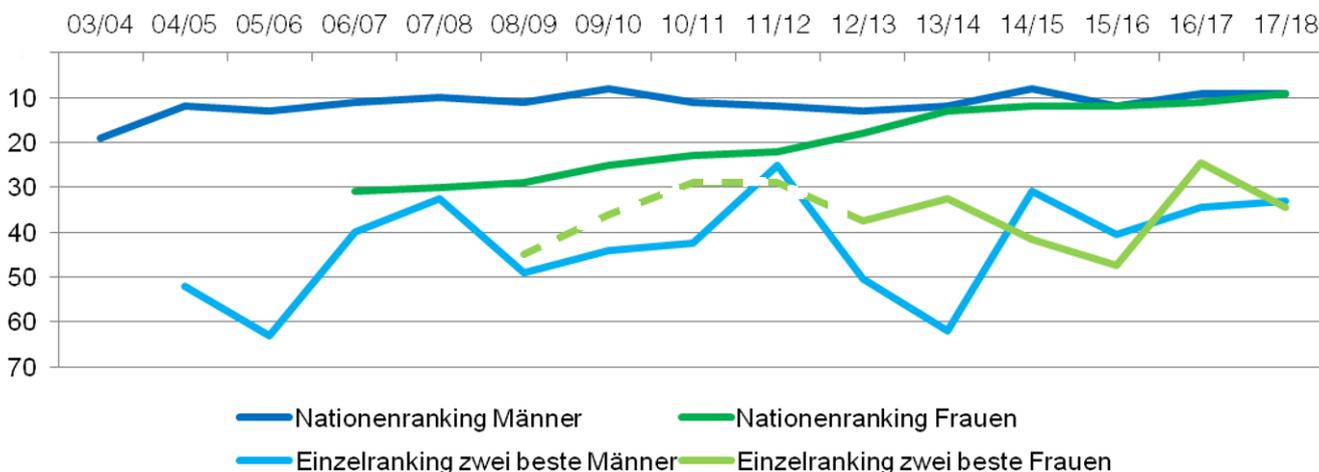


Schweiz seit der Integration bei Swissski und seiner Ernennung zum Disziplinchef genommen hat.

Die Diagramme zeigen eindrücklich, was Markus mit seinem nebenberuflichen, teilweise bis an seine gesundheitlichen Grenzen gehenden Engagement in den letzten 15 Jahren für unseren Schweizer Biathlonsport geleistet hat. Die Entwicklung wäre natürlich nie in dem Ausmass möglich gewesen, wenn sich die Stellenprozentage des gesamten Trainer- und Betreuerstabes nicht seit Beginn vervielfacht hätten. Diese Entwicklung war aber nur dank seiner akribischen Organisation und äusserst effizientem Mitteleinsatz möglich. Sein Nachfolger Markus Segessenmann, der die Disziplin nun hauptberuflich führt, darf eine sehr effizient organisierte Sportart übernehmen.

Lieber Markus Regli, im Namen aller Schweizer Biathlonfans danken wir Dir ganz herzlich für das, was Du in den vergangenen 15 Jahren aufgebaut hast. Wir hoffen sehr, dass Du mit uns auch in Zukunft Zeuge einer positiven Weiterentwicklung des Schweizer Biathlonsportes wirst. Wir wünschen Dir für Deine berufliche und familiäre Zukunft nur das Allerbeste und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Leistungsentwicklung im Weltcup seit 2004





Neue Impulse für das Frauenteam

Danke Armin Auchentaller

Autor: swisski / Jost Mächler

Swiss-Ski und Armin Auchentaller, Biathlon Frauen Cheftrainer, haben nach Abschluss der Olympischen Spiele von PyeongChang entschieden, dass das Arbeitsverhältnis per Ende Saison aufgelöst wird.

Der 46-jährige Südtiroler war seit der Saison 2014/15 bei Swiss-Ski unter Vertrag. In diesen vier Jahren leistete er sehr gute Arbeit und war an wichtigen Entwicklungen beteiligt: Er schaffte es, das Frauenteam in der Breite besser aufzustellen und näher ans Podest heran zu bringen, was an den Olympischen Spielen in PyeongChang mit einem Diplom in der Staffel sowie Einzeldiplomen von Elisa Gasparin, Lena Häcki und Irene Cadurisch belohnt wurde.

«Swiss-Ski hatte mit Armin Auchentaller eine erfolgreiche Zeit mit dem Höhepunkt der Olympischen Spiele 2018 und dem 6. Rang mit der Staffel erlebt», sagt der Nationaltrainer Markus Segessenmann. «Nach vier Jahren sind wir nun aber überzeugt, dass das Frauenteam neue Impulse braucht», begründet Segessenmann den Entscheid.

Swiss-Ski und wir Schweizer Biathlonfans danken Armin Auchentaller für seine Arbeit während der letzten vier Jahre ganz herzlich und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Selektion Leonteq Biathlon Junior Team 2017/2018 Sélections Leonteq junior team biathlon 2017/2018

Anderegg Tatjana	2000	SC am Bachtel
Häfliiger Elena	2000	SC Schwendi Langis
König Seraina	2001	SSC Riehen
Meier Lea	2001	SC Davos
Stalder Selina	2000	SC am Bachtel
Wallimann Lorena	2001	SC Schwendi Langis
Witschi Linda	2000	SC Obergoms
Dauphin Valentin	2001	SC Bex
Dittli Aurel	2000	SC Ibach
Ehrbar Simon	2000	SC Gotthard Andermatt
Kägi Samuel	2001	SC Gotthard Andermatt
Rietveld Lars	2001	SC Schwendi Langis
von Känel Matthias	2000	SC Adalboden
Zberg Simon	2001	SC Schwendi Langis

Fanreise zum Biathlon Weltcup in Antholz vom 24. - 27. Januar 2019

Sehr geehrte Biathlonfans

Die enorme Popularitätssteigerung des Biathlonsportes in Mitteleuropa hat dazu geführt, dass selbst beim Weltcup in Antholz, wo gegenüber den deutschen Biathlonstationen weniger Zuschauer anwesend sind, das Auffinden einer geeigneten Unterkunft für eine größere Gruppe sehr schwierig ist. Auch die Organisation der Karten muss ins Auge gefasst werden, da der Kartenvorverkauf schon am 02. Juli 18 beginnt.

Wie es sich in den letzten Jahren bewährt hat, beginnen wir bereits jetzt mit der Organisation der Fanreise. Damit wir die Bestellung der Zimmer und Eintrittskarten termingerecht erledigen können, sind wir auf die definitive Anmeldung mit dem Anmeldetalon auf der Rückseite bis **spätestens 15. Juni 2018** angewiesen.

Nachfolgend noch einige Infos zur Fanreise 2018 (Preise pro Person):

Unterkunft: Hotel Dolomiten und Appartment Sunnleit'n Welsberg,

3 Tage HP, ca. DZ 300.- Fr. u. EZ 345.- Fr., 4 Tage HP, ca. DZ 400.- Fr. u. EZ 460.- Fr.

Anreise: Im Kleinbus bei 12 Personen beläuft sich der Preis auf ca. 160.- Fr. (inkl. Treibstoff und Gebühren)

Karten: Die Eintrittspreise (Preisbasis 2018) wurden gegenüber den letzten Jahren leicht angehoben.

Anzahlung: Nach erfolgter Anmeldung werden wir Sie zu einer Anzahlung von 300.- Fr. auffordern.

Die Abrechnung erfolgt nach der Rückkehr von der Fanreise (dann sind alle Nebenkosten wie Treibstoff und die genauen Preise für die Karten bekannt).

So, jetzt wünsche ich allen einen schönen Sommer und bis bald an der GV oder an einem Biathlon-Event.

Mit freundlichen Grüßen

VEREINIGUNG BIATHLON SCHWEIZ
Frank Richter, PR-Arbeit und Events

Selektion Biathlon 2018/2019
Sélections biathlon 2018/2019

Name, Vorname Nom, Prénom	Jahrgang Ann. naiss.	Ski-Club Ski-club
Nationalmannschaft/Equipe nationale		
Gasparin Selina	1984	Gardes-Frontière
Häcki Lena	1995	Nordic Engelberg
Weger Benjamin	1989	SC Obergoms
A-Kader / Cadre A		
Cadurisch Irene	1991	Gardes-Frontière
Gasparin Elisa	1991	Gardes-Frontière
Dolder Mario	1991	SAC Bern
Finello Jeremy	1992	SC Obergoms
Wiestner Serafin	1991	Gardes-Frontière
B-Kader / Cadre B		
Gasparin Aita	1994	Gardes-Frontière
Meinen Susi	1992	SC Zweisimmen
Burkhalter Joscha	1996	SC Zweisimmen
Jäger Martin	1987	Gardes-Frontière
Tambornino Eligius	1986	SC Trun

Name, Vorname Nom, Prénom	Jahrgang Ann. naiss.	Ski-Club Ski-club
C-Kader / Cadre C		
Bovisi Sandro	1997	SC STB
C-Kader Junioren / Cadre C Junior		
Baserga Amy	2000	SC Einsiedeln
Barmettler Flavia	1998	SC Schwendi Langis
Bieri Annatina	1999	SC Riehen
Fischer Anja	1999	Nordic Engelberg
König Aline	1999	SC Riehen
Favre Robin	1998	SC Stelle Alpina Gen.
Fravi Laurin	1999	SC Bual Lantsch
Hartweg Niklas	2000	SC Einsiedeln
Kägi Elias	1998	SC Gotthard Andermatt
Salutt Nico	1998	SC Sarsura Zerne
Stalder Gion	1999	SC am Bachtel
Stalder Sebastian	1998	SC am Bachtel



ANMELDUNG ZUR FANREISE NACH ANTHOLZ 2019

Definitive Anmeldung bis spätestens 15. Juni 2018 an folgende Post oder Mailadresse:
 Veinigung Biathlon Schweiz, Urteilen 6, 8718 Schänis | events@biathlon.ch

Name: Vorname:
 Adresse: Plz / Ort:
 Telefon: E-Mail:

ANREISE Beginn der Reise Donnerstagmorgen 24.01.19, am Morgen früh, so dass wir bis zum Beginn des ersten Wettkampfes anwesend sind! Rückkehr mit Kleinbus am Montag 28.01.2019!

Ich bin an einer gemeinsamen Reise in einem Kleinbus interessiert: NEIN JA (Anzahl)

UNTERKUNFT (Do 24.01.19 bis So 27.01.19 bzw. Mo 28.01.19, 3 bzw. 4 Übernachtungen mit Halbpension)

Hotel Dolomiten sowie Apartment Hotel Sunnleit'n in Welsberg	Einzelzimmer	Doppelzimmer
Anzahl Übernachtungen	Anzahl Zi. <input type="checkbox"/>	Anzahl Zi. <input type="checkbox"/>
	3 Übern. <input type="checkbox"/>	4 Übern. <input type="checkbox"/>

KARTEN Anzahl Eintrittskarten (Preisbasis Word Cup 2018)

	Sitz Stadion	Steh Block L	Steh Block M	Strecke
Generalkarte, alle Renntage	170.- Fr. <input type="checkbox"/>	135.- Fr. <input type="checkbox"/>	130.- Fr. <input type="checkbox"/>	85.- Fr. <input type="checkbox"/>
24.01.2019, Damen-Wettkampf	<input type="checkbox"/>	36.- Fr. <input type="checkbox"/>	34.- Fr. <input type="checkbox"/>	21.- Fr. <input type="checkbox"/>
25.01.2019, Männer-Wettkampf	<input type="checkbox"/>	36.- Fr. <input type="checkbox"/>	34.- Fr. <input type="checkbox"/>	21.- Fr. <input type="checkbox"/>
26.01.2019, Damen- und Männer-Wettkampf	<input type="checkbox"/>	40.- Fr. <input type="checkbox"/>	39.- Fr. <input type="checkbox"/>	28.- Fr. <input type="checkbox"/>
27.01.2019, Damen- und Männer-Wettkampf	<input type="checkbox"/>	40.- Fr. <input type="checkbox"/>	39.- Fr. <input type="checkbox"/>	28.- Fr. <input type="checkbox"/>